

JENOPTIK AG

Ergebnisse des 1. Quartals 2015 und Ausblick



12. Mai 2015

Dr. Michael Mertin, CEO
Hans-Dieter Schumacher, CFO

- Jenoptik – 1. Quartal 2015
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- Appendix



Externe Einflüsse auf die Geschäftsentwicklung

- Weiterhin herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen
 - Verhaltene Nachfrage aus der Halbleiterausstattungsindustrie
 - Verschärfte Exportbeschränkungen auf nationaler und europäischer Ebene bestehen weiterhin
- Politische Entwicklungen in der Ukraine und Russland sowie im Nahen Osten bleiben unsicher
- Unsicherheit in der Euro-Zone bzgl. Griechenland

Wichtige Ereignisse im Jenoptik-Konzern

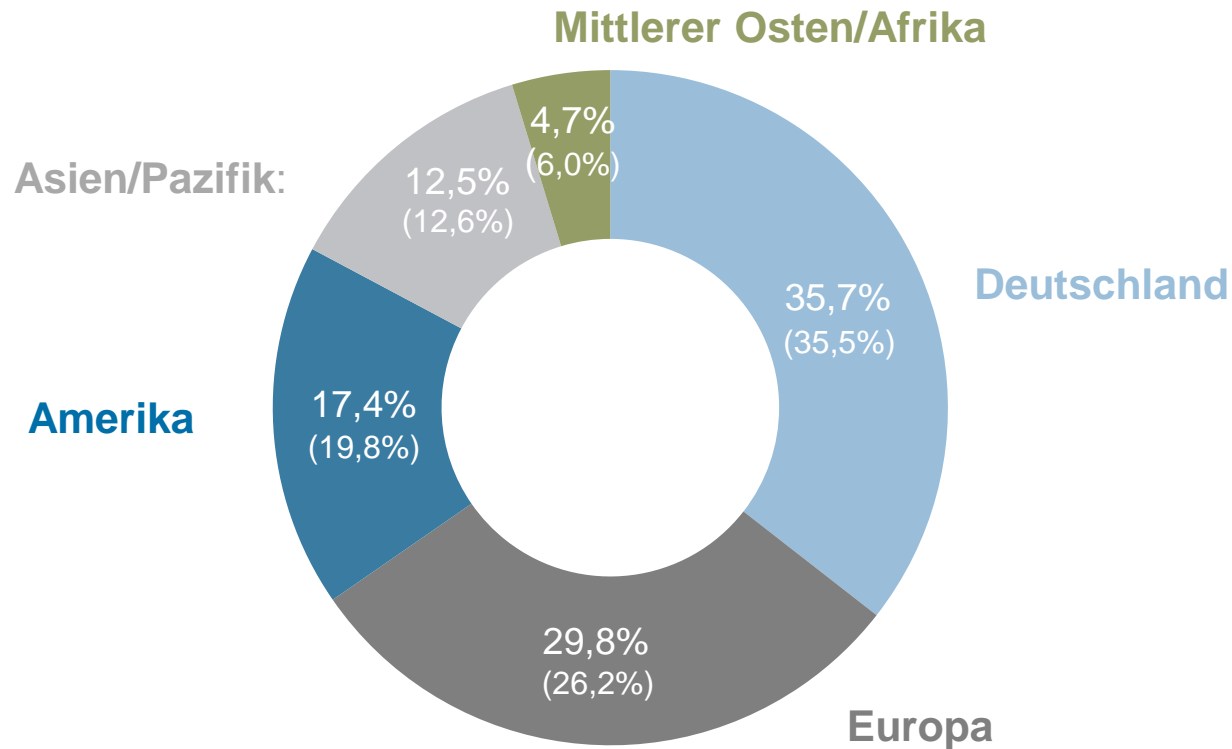
- Neuaufstellung der langfristigen Konzernfinanzierung zu günstigeren Konditionen
- Spartenstruktur wird noch stärker auf Märkte ausgerichtet
- Neuer Finanzvorstand
- Integration der 2014 akquirierten Unternehmen
- Großauftrag zur Lieferung von Energiesystemen für Patriot-Raketenabwehrsysteme
- ECE Industriebeteiligungen verkaufte gesamtes verbleibendes Aktienpaket

Rund 64 Prozent des Umsatzes im Ausland erzielt; Steigerung in Europa infolge der Akquisitionen



Umsatz nach Regionen

(zum 31.03.2015 / Vorjahreswerte in Klammern)

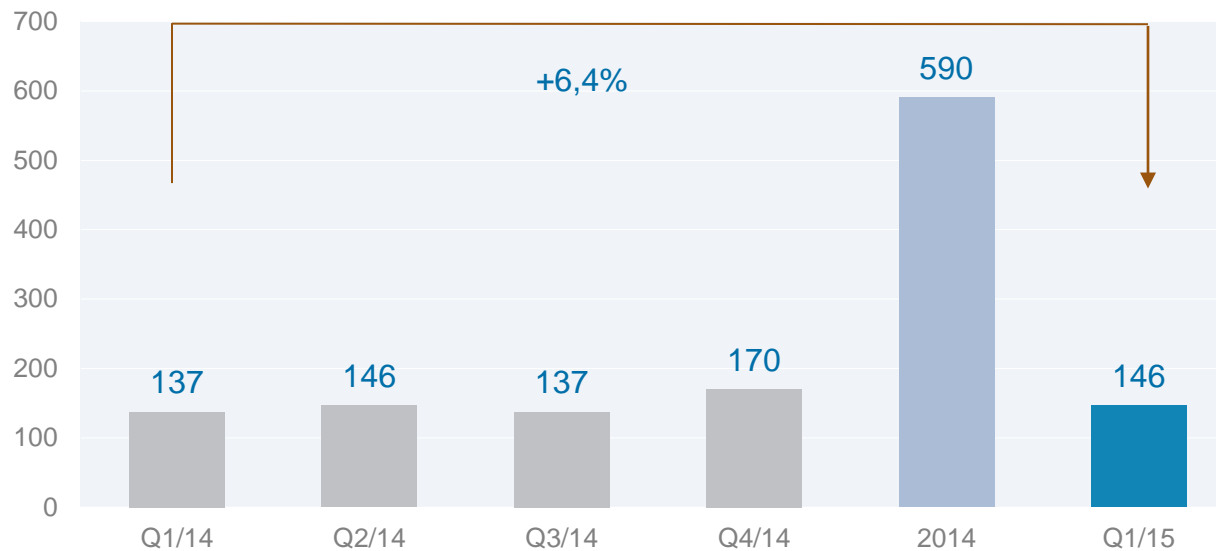


- Umsatz in Europa (ohne Deutschland) deutlich um rund 21% auf 43,5 Mio Euro gestiegen (i.Vj. 35,8 Mio Euro), vor allem infolge der Akquisitionen im Bereich der Verkehrssicherheitstechnik (UK, NL)

Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert

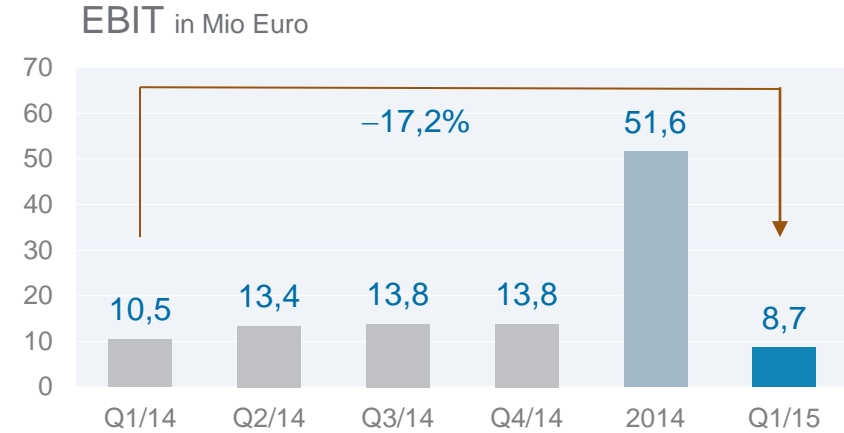
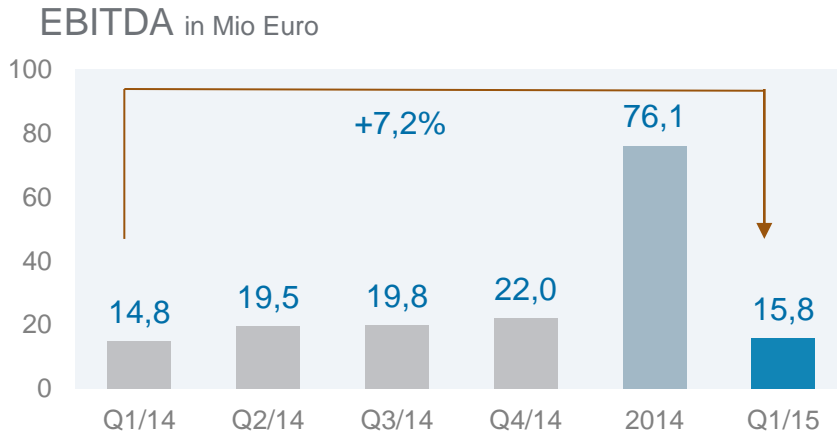


Umsatz in Mio Euro



- Umsatzanstieg von 6,4%
 - Zugelegt haben die Segmente Messtechnik sowie Verteidigung & Zivile Systeme
- 146 Mio Euro ist der höchste Umsatz in einem ersten Quartal in den letzten Jahren

EBITDA lag 7,2% über Vorjahreswert



EBITDA-Marge 10,9% (i.Vj. 10,8%)

- EBITDA ist im 1. Quartal 2015 stärker als Umsatz gestiegen
- EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahresquartal konstant

EBIT-Marge 6,0% (i.Vj. 7,7%)

- EBIT blieb wie erwartet mit 8,7 Mio Euro unter Vorjahresniveau und wurde beeinflusst durch:
 - Veränderten Umsatzmix und Abschreibungseffekte
 - Im Vorjahr: positive Sondereffekte durch Verkauf einer Anlagentechnologie und im Zusammenhang mit Immobilienverkauf

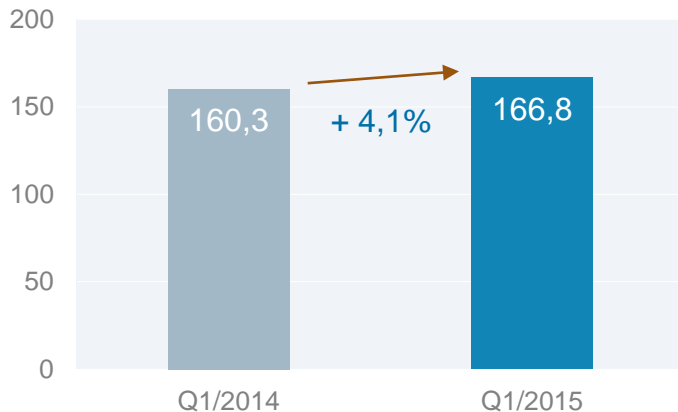
Gewinn- und Verlustrechnung Q1/2015: Ergebnis vor und nach Steuern über Vorjahreswerten



| In Mio Euro | Q1/2015 | Q1/2014 |
|-----------------------------|--------------|--------------|
| Umsatz | 145,8 | 136,9 |
| Bruttomarge | 34,4% | 35,0% |
| Funktionskosten | 43,8 | 37,4 |
| EBITDA | 15,8 | 14,8 |
| EBIT | 8,7 | 10,5 |
| Finanzergebnis | 1,1 | -1,5 |
| Ergebnis vor Steuern | 9,8 | 9,0 |
| Ergebnis nach Steuern | 8,3 | 7,7 |
| Ergebnis je Aktie | 0,14 | 0,13 |

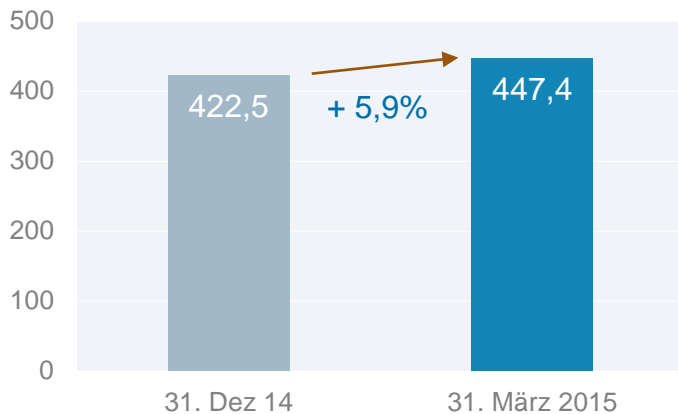
- Bruttomarge verringerte sich unter anderem durch veränderten Umsatzmix
- Funktionskosten gestiegen durch weiteren Ausbau der internationalen Aktivitäten und wichtiger Konzernfunktionen sowie Erstkonsolidierungen
- Finanzergebnis durch Währungseffekte positiv beeinflusst; dies führte auch zu einem höheren Ergebnis vor Steuern
- Liquiditätswirksame Steuerquote von 16,0% (i.Vj. 11,9%)

Auftragseingang in Mio Euro



- Auftragseingang im 1. Quartal 2015 über Vorjahr
 - Anstieg vor allem im Segment Messtechnik
 - Großauftrag zur Ausrüstung des Raketenabwehrsystems Patriot
- Auftragseingang überstieg Quartalsumsatz; Book-to-Bill-Rate mit 1,14 leicht unter Vorjahr (i.Vj. 1,17)

Auftragsbestand in Mio Euro



- Auftragsbestand legte um rund 25 Mio Euro im Vergleich zum Jahresende 2014 zu
- Rund 64 Prozent des Auftragsbestands werden noch in diesem Geschäftsjahr zu Umsatz führen
- Erhaltene Aufträge und gut gefüllte Projektpipeline schaffen gute Voraussetzungen für Wachstum in Folgequartalen

Kapitalflussrechnung: Free Cashflow im Vergleich zum Vorjahr verbessert

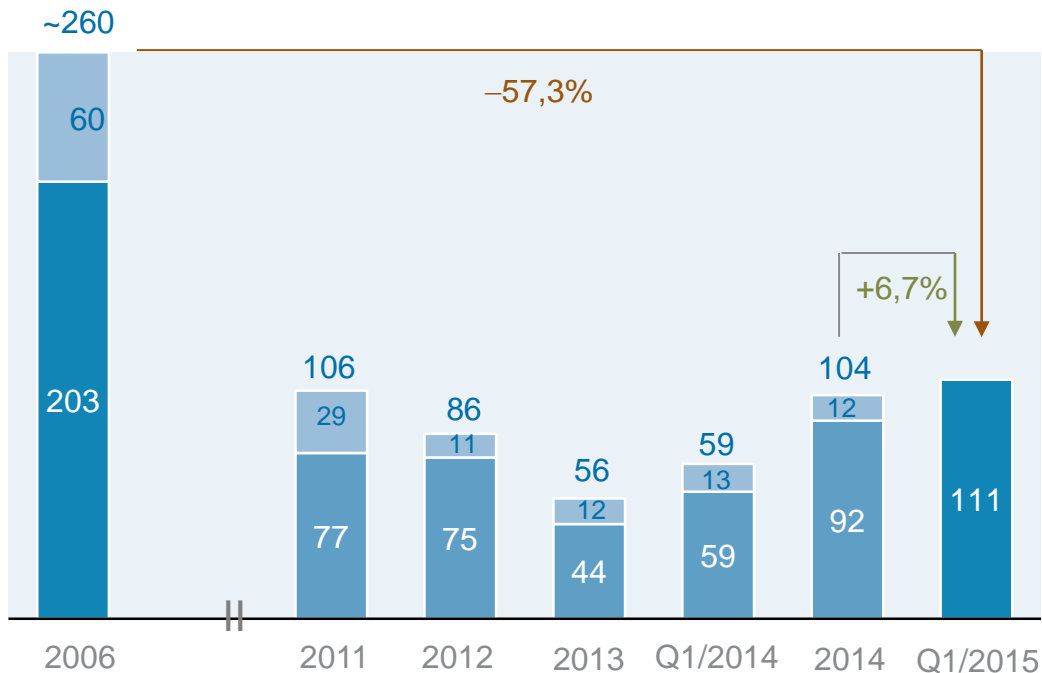


| In Mio Euro | Q1/2015 | Q1/2014 |
|---|---------|---------|
| Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen | 14,1 | 14,8 |
| Veränderung Working Capital und weiterer Positionen | -11,6 | -20,5 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern | 2,5 | -5,7 |
| Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit | -5,9 | -5,1 |
| Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern) | -3,3 | -10,7 |

- Free Cashflow und Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gegenüber Vorjahr verbessert
 - Beeinflusst vor allem von Veränderung des Working Capitals
- Working Capital stieg auf 237,3 Mio Euro (31.12.2014: 217,5 Mio Euro):
 - Anstieg der Vorräte um 15,8 Mio Euro aufgrund der Vorleistung für Umsätze in den Folgeperioden
 - Gesunkene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 - Working-Capital-Quote (LTM) lag mit 39,6% höher als am Jahresende 2014 (31.12.14: 36,9%)

Ziel bleibt mittel- bis langfristig die weitere Reduzierung der Nettoverschuldung

in Mio Euro



- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung

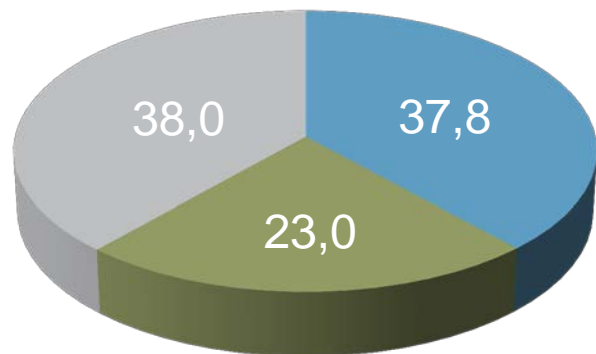
- Erwarteter Anstieg der Nettoverschuldung durch:
 - Auszahlung an letzten stillen Immobilieninvestor; damit keine Verbindlichkeiten gegenüber stillen Immobilieninvestoren mehr
 - Mittelverwendung zum Aufbau des Working Capitals
- Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 51,5% (31.12.2014: 50,1%)

- Jenoptik – 1. Quartal 2015
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick
- Appendix



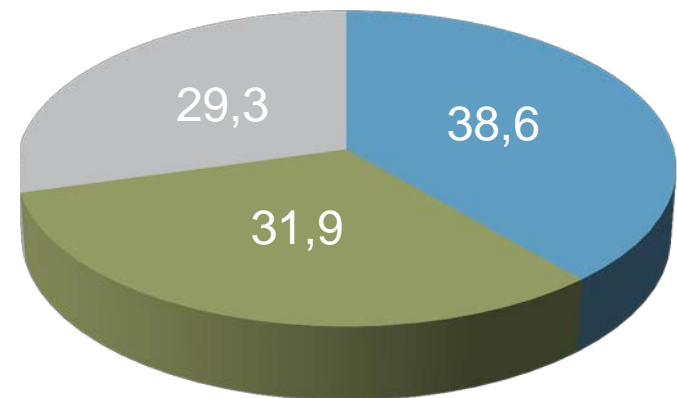
Anteil der Segmente am Konzernumsatz in Prozent

2008



- Laser & Optische Systeme
- Messtechnik
- Verteidigung & Zivile Systeme

Q1/2015



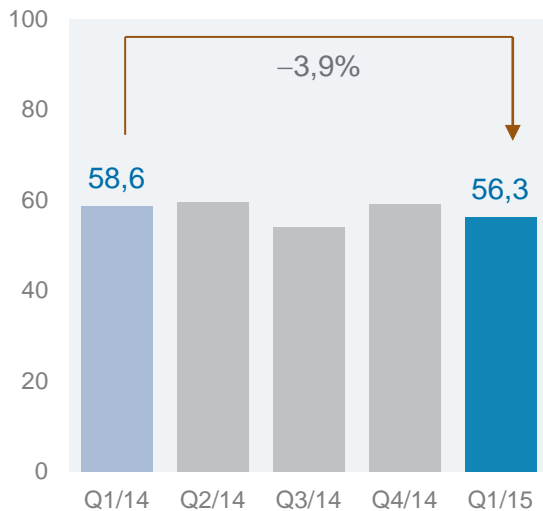
- Umsatzanteile der Segmente Laser & Optische Systeme sowie Messtechnik sind kontinuierlich gestiegen

Deutliches Umsatzwachstum in den Segmenten Messtechnik sowie Verteidigung & Zivile Systeme



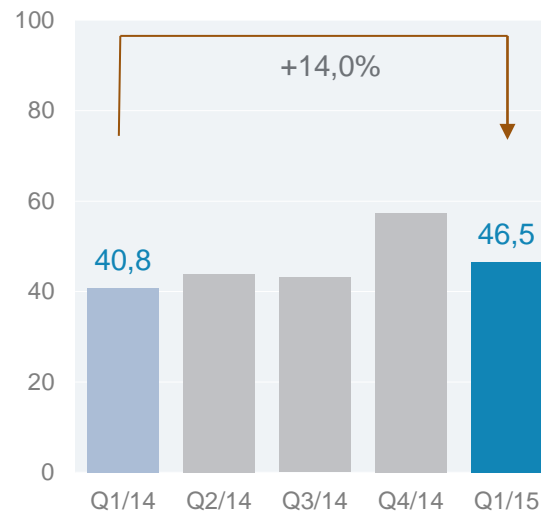
Umsatz (in Mio Euro)

Laser & Optische Systeme



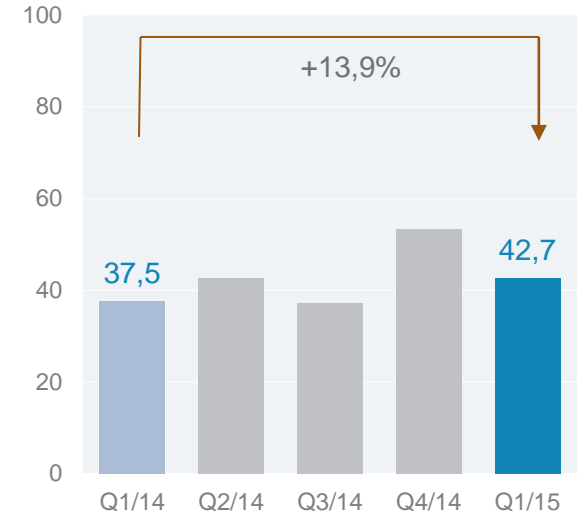
- Leichter Umsatzrückgang u.a. durch geringere Nachfrage aus der Halbleiterausstattungsindustrie

Messtechnik



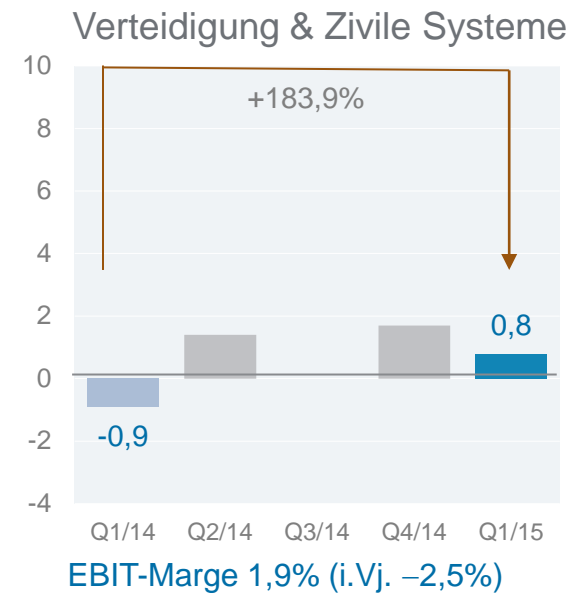
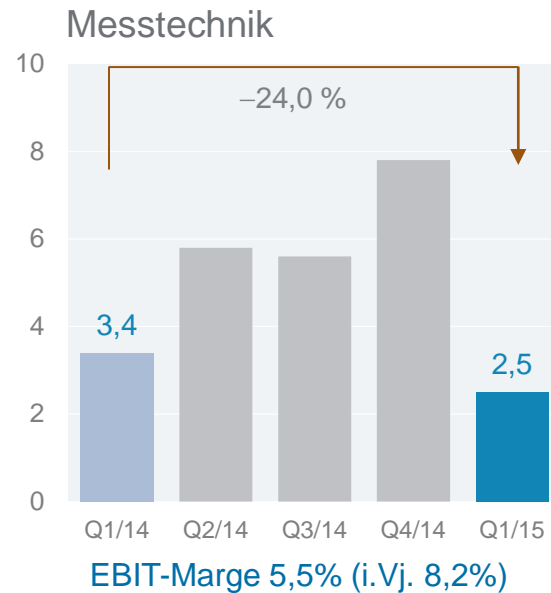
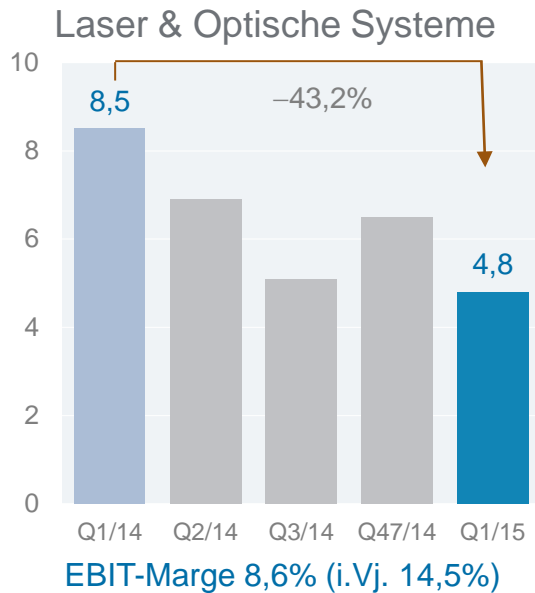
- Deutlicher Umsatzanstieg infolge der Belebung der Nachfrage aus der Automobilindustrie und des Umsatzbeitrags der akquirierten Unternehmen

Verteidigung & Zivile Systeme



- Signifikanter Umsatzanstieg im Jahresvergleich durch guten Jahresstart im Bereich der Energie- und Sensorsysteme

EBIT (in Mio Euro)



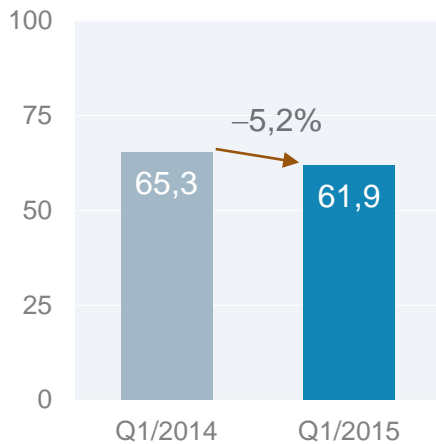
- EBIT-Rückgang durch verhaltene Umsatzentwicklung, margenschwächeren Produktmix sowie gestiegene Entwicklungskosten

- Abschreibungseffekte aus den Akquisitionen mit negativem Effekt
- Markt für Verkehrssicherheitstechnik in den USA ist schwieriger geworden

- EBIT-Verbesserung durch Umsatzanstieg und margenstärkeren Produktmix

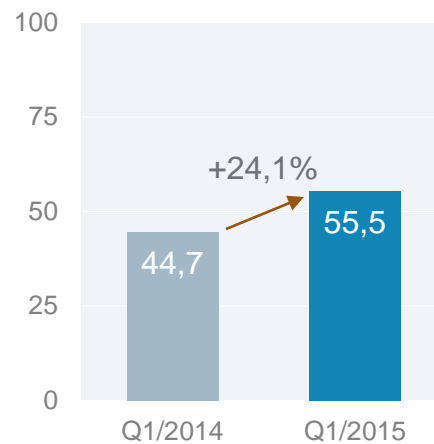
Auftragseingang (in Mio Euro)

Laser & Optische Systeme



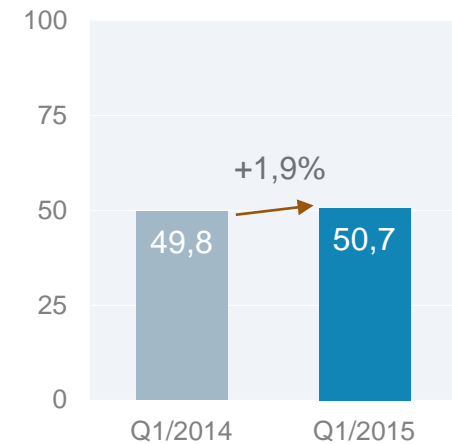
- Zurückhaltende Nachfrage aus der Halbleitersausrüstungsindustrie; Book-to-Bill-Rate mit 1,10 nahezu unverändert (i.Vj. 1,11)

Messtechnik



- Anstieg durch höheren Auftragseingang im Bereich der Industriellen Messtechnik und neu konsolidierte Unternehmen; Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,19 (i.Vj. 1,10)

Verteidigung & Zivile Systeme



- Auftrag für Ausrüstung von Patriot-Systemen erhalten; Book-to-Bill-Rate bei 1,19 (i.Vj. 1,33; i. Vj. Auftrag für militärische Stabilisierungssysteme enthalten)

- Jenoptik – 1. Quartal 2015
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick**
- Appendix



Ziel: Jenoptik kehrt auf Wachstumspfad zurück

- Gute Auftrags- und Projektpipeline in allen drei Segmenten
 - Verschobenes internationales Großprojekt für Verteidigungstechnik erhalten
- Akquisitionen im Bereich der Verkehrssicherheit mit positiven Effekten
- Wachstumsimpulse in unseren Märkten, auch wieder in der Industriellen Messtechnik
- Chancen durch überproportionales Wachstum in Asien/Pazifik und Amerika

Prognose 2015*

- Umsatz zwischen 650 und 690 Mio Euro
- EBIT-Marge zwischen 8,5 und 9,5 Prozent
 - Projekte zur Konzernentwicklung werden sich positiv auf Ertragsqualität auswirken
- Überdurchschnittliche EBITDA-Steigerung

* Voraussetzung dafür ist, dass sich die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern; dazu gehören insbesondere Exportbeschränkungen, Regulierungen auf europäischer Ebene, der Russland-Ukraine-Konflikt sowie weitere Verwerfungen in der Euro-Zone.

Laser & Optische Systeme



- Leicht anziehende Nachfrage aus der Halbleiterausstattungsindustrie im 2. Halbjahr erwartet
- Höherer Umsatz aus anderen Branchen, z.B. Medizintechnik/ Life Sciences, Automobilindustrie
- Weiterer Ausbau des Systemgeschäfts

Messtechnik

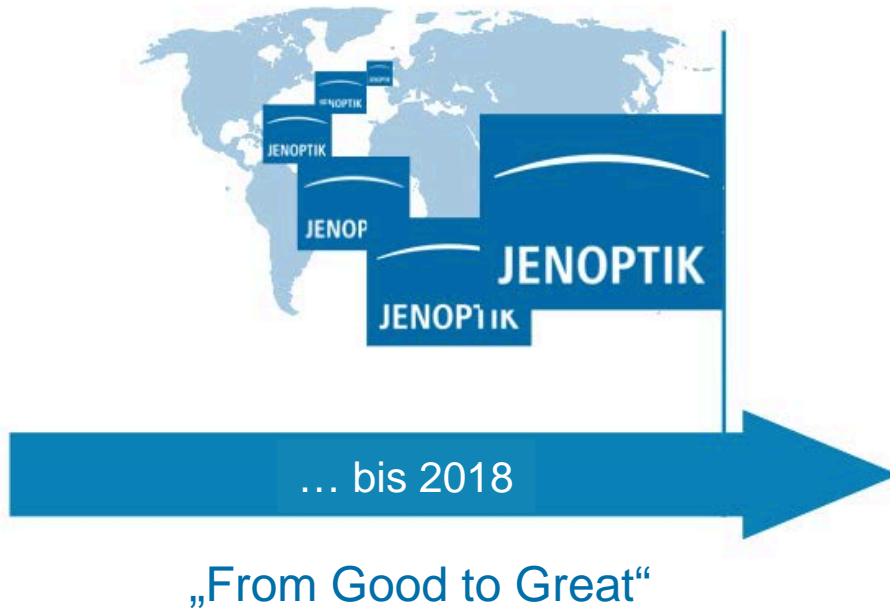


- Weltweit steigender Bedarf nach effizienterer Antriebstechnik und der dafür erforderlichen Messtechnik (auch für neue Materialien)
- Abwicklung von internationalen Großprojekten im Bereich Verkehrssicherheit und Erhöhung des Serviceanteils
- Positive Effekte aus Akquisition von Vysionics (Verkehrssicherheitstechnik)

Verteidigung & Zivile Systeme



- Langfristige Geschäftsentwicklung durch Großaufträge gesichert
- Wachstum auf Basis des guten Auftragsbestands und auch infolge der Projektverschiebungen von 2014 auf 2015
- Internationalisierung
- Stärkerer Fokus auf ziviles Geschäft, z.B. Energieversorgung, Bahntechnik



Unsere mittelfristigen Ziele

- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2018 (inkl. kleinerer Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Asien und Amerika
- EBIT-Marge von 9 bis 10 Prozent über den Zyklus

Externe Faktoren können Entwicklung beeinflussen:

- Konjunktorentwicklung
- Verschärfte Exportrestriktionen in Deutschland
- Unsicherheit bezüglich der Entwicklungen in der Ukraine/Russland und im Nahen Osten



Dennoch positive Entwicklung in Asien und USA erwartet; Europa (inkl. Deutschl.) aufgrund der Konjunktorentwicklung, möglicher weiterer Verwerfungen in der Euro-Zone sowie der politischen Situation in Osteuropa unter Druck

- Jenoptik – 1. Quartal 2015
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- **Appendix**



- 12. Mai 2015
- 20./21. Mai 2015
- 3. Juni 2015
- 18. Juni 2015
- 24./25. Juni 2015
- 8. Juli 2015
- 14. Juli 2015
- 11. August 2015

Veröffentlichung der Ergebnisse des 1. Quartals 2015
Commerzbank German Mid Cap Conference, Boston/New York
Ordentliche Hauptversammlung, Weimar
dbAccess German, Swiss & Austrian Conference, Berlin
Roadshow Lugano/Madrid
Roadshow Hamburg
Roadshow Zürich
Veröffentlichung der Ergebnisse des 1. Halbjahrs 2015



Dr. Michael Mertin
Vorsitzender des Vorstands
JENOPTIK AG



Hans-Dieter Schumacher
Finanzvorstand
JENOPTIK AG

Kontakt:

Thomas Fritsche
JENOPTIK AG

Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0)3641-652291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Diese Präsentation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können zum Beispiel Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.